

**Studium für das Lehramt an beruflichen Schulen**  
–  
**Module und Lehrveranstaltungen in Mathematikdidaktik**  
**(ab WS 2020/21)**

Es gibt in der Master-Phase in Mathematikdidaktik zwei Module mit jeweils zwei Lehrveranstaltungen:

<b>Modul „Mathematik Lehren und Lernen I“ (UFR-M1, 7 LP)</b>	
Vorlesung „Mathematik Lehren und Lernen“ (benotet, 5 LP): Sommersemester	Seminar „Mathematikdidaktik für berufliche Schulen (Modul UFR-M1, unbenotet)“ (2 LP): Wintersemester

<b>Modul „Mathematik Lehren und Lernen II“ (UFR-M2, 5 LP)</b>	
Seminar „Mathematikdidaktik für berufliche Schulen (Modul UFR-M2, unbenotet)“ (2 LP): Sommersemester	Eine Vorlesung (benotet, 3 LP) mit der Auswahl: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Didaktik der Geometrie</li> <li>▪ Didaktik der Zahlen und Algebra</li> </ul>

Das Studium in Mathematikdidaktik umfasst also vier Lehrveranstaltungen:

Die beiden Seminare

- „Mathematikdidaktik für berufliche Schulen (Modul UFR-M1, unbenotet)“
- „Mathematikdidaktik für berufliche Schulen (Modul UFR-M2, unbenotet)“

sind *speziell auf das Lehramt an beruflichen Schulen ausgerichtet*.

Diese beiden Veranstaltungen haben jeweils unterschiedliche Inhalte. Sie finden abwechselnd im Winter-/Sommersemester statt und können in beliebiger Reihenfolge besucht werden.

Die anderen Veranstaltungen sind auch für Studierende des Lehramts an Realschulen bzw. Gymnasien.

- Mathematik Lehren und Lernen: im Sommersemester
- Didaktik der Geometrie: im Wintersemester
- Didaktik der Zahlen und Algebra: im Sommersemester

Weisen Sie den Dozenten bei der Vorlesung zu Geometrie bzw. Zahlen und Algebra zu Beginn der Lehrveranstaltung darauf hin, dass Sie die Veranstaltung für das Lehramt an beruflichen Schulen machen und Sie deshalb eine Note brauchen.

Einzelne Veranstaltungen können auch bereits in der Bachelor-Phase besucht werden. In diesem Fall ist es möglich, eine Prüfung in der Bachelor-Phase als „freie Prüfung“ abzulegen und diese später im Master-Studium in dieses zu übertragen.